## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [17.? 11. 1908]

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Dr. Richard Beer Hofmann Wien XVIII Hasenauerstr 59

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Richard, hier der Tantris. Bringen Sie ihn bitte morgen gleich mit, auf dſs er eventuell |zur Hand wäre.

Mir fiel noch als Ma $\overline{n}$  der Wiffenschaft Hofrat Prof Oser ein; als Großindustrieller Gutma $\overline{n}$  v Gelse!

Herzlichst Ihr A.

♥ YCGL, MSS 31.

10

Briefkarte, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

Beer-Hofmann: auf der Rückseite des Umschlags mit blauem Buntstift datiert: »19/XI 08«, wobei es sich um den Empfang oder eine (nicht überlieferte) Beantwortung handeln könnte

- Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: Briefwechsel 1891−1931. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 191.
- 8 morgen] Das deutet darauf, dass das Korrespondenzstück zwei Tage vor dem Datumsvermerk von Beer-Hofmann anzusiedeln ist, da am 18.11.1908 die Generalprobe von *Tantris* stattfand. Als weiteres Indiz antwortet die Korrespondenzkarte auf ein mündliches Gespräch vom selben Tag.
- <sup>10</sup> Ma der Wiffenfchaft ] Beer-Hofmann sammelte Unterstützer für einen Aufruf für ein jüdisches Studentenheim.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [17.? 11. 1908]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01806.html (Stand 12. August 2022)